



SUCCESS STORY



„LIS-A web“

- dient zur Steuerung und Vereinfachung der behördenseitigen Prozesse im Immissionsschutz
- Schulung und Sensibilisieren für User-Experience und Barrierefreie IT (BITV 2.0) von Behördenmitarbeitern und Ländervertretern der Bundesländer für anlagenbezogenen Immissionsschutz und Lärm
- Erstellung barrierefreier Layouts, Beratung und Sensibilisierung BITV 2.0 / EU-2016/2102
- umfasst die Verwaltung von Informationen zu immissionsschutzrechtlich relevanten Anlagen
- unterstützt die Behörden u.a. bei der Durchführung von Genehmigungs- und Anzeigeverfahren, Anlagenüberwachung, Störfallvorsorge, Erfassung von Messberichten (Emissionen und Immissionen), bei Bearbeitung von Bürgerbeschwerden sowie Ordnungswidrigkeiten und Klagen
- gewährleistet die Erstellung von umfangreichen Auswertungen und Berichten, um z.B. über der EU nachkommen zu können
- ermöglicht Daten zu im- und exportieren, dazu zählt zum Beispiel auch der BUBE-Export.
- enthält eine Kartenintegration sowie eine umfangreiche System- und Benutzerverwaltung, durch die der Kunde in der Lage ist, die Benutzerrechte sehr genau zu steuern
- ermöglicht diverse Auswertungen über den Gesamtdatenbestand und die Bereitstellung der Daten für Berichtspflichten der Länder an Bund und EU
- grundlegende Einhaltung der Richtlinien des Standards des Bundesamtes für Sicherheit in der Informationstechnologie (BSI)
- ist ein offenes System, erweiterbar durch neue Module; Gesetzesänderungen sind problemlos integrierbar

Projektkurzinfo

„LIS-A web“ wird ein Fachinformationssystem für Behörden zur Lösung von Fach-, Vollzugs- und Überwachungsaufgaben sowie Berichtspflichten mit Schwerpunkt auf immissionsschutzrechtlich relevante Anlagen. Die Applikation „LIS-A web“ befindet sich derzeit in der Entwicklung.

Inhalt

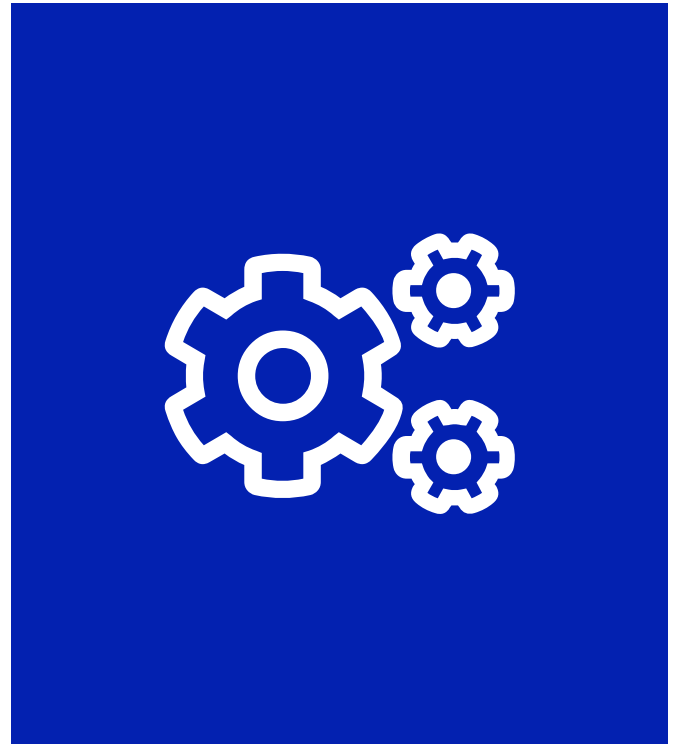
Abbildung von Geschäftsprozessen, die einheitlich in allen Ländern durch das Bundesimmissionsschutzgesetz (BImSchG), dessen Verordnungen und EU-Regelungen durchgeführt werden. Individuelle länderspezifische Anforderungen können zusätzlich berücksichtigt werden.

Ziel

Optimale Unterstützung der Mitarbeiter in den Behörden bei der täglichen Arbeit auf operativer und leitender Ebene.

Herausforderung

Neuentwicklung einer leistungs- und zukunftsfähigen, barrierefreien Webanwendung (auf Basis der Richtlinien zur Barrierefreie Informationstechnik-Verordnung - BITV 2.0) inkl. Schnittstellen zu GIS- und Reporting-Tools Ablösung des teilweise seit 10 Jahren erfolgreich im Einsatz befindlichen Vorgängersystems LIS-A (Client-Server-Architektur)



Eckdaten

Auftraggeber

Branche: Öffentliche Verwaltung

Die LIS-A Gruppe ist eine Kooperation aus 10 Bundesländern, die gemeinsam das „LänderInformationssystem für Anlagen web“ (LIS-A web) entwickeln. „LIS-A web“ läuft unter dem Dach der VKoopUIS (Vereinbarung über die Kooperation bei Konzeptionen und Entwicklungen für Software für Umweltinformationssysteme).

Beteiligte Länder: Berlin, Brandenburg, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein, Mecklenburg-Vorpommern, Thüringen, Hamburg, Hessen, Rheinland-Pfalz

Projektdauer



Projektgröße

Über 1 Mio. Euro



Eingesetzte Technik

Bootstrap

React

JavaScript

HTML5

GraphQL

DomainQL

JOOQ

Java

Leaflet

JasperReports

Tomcat Applikationsserver

PostgreSQL

Spring Security

Spring Boot